Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 169. Leipzig, Montag den 23. Juli 1928. 95. Jahrgang.

Hans Stoll

Eine vereinfachte Doppelte Buchführung

für

kleinere buchhändlerische Betriebe

Umfang 3 Bogen

Ladenpreis steif broschiert M. 3.– / Barpreis M. 2.10
für Mitglieder des B.-V. 1 Expl. zum eignen Gebrauch
für M. 1.80

Der Verfasser des bereits in zweiter Auflage erschienenen „Leitfadens der doppelten Buchführung für den Buchhandel" hat sich in der vorliegenden Schrift der Mühe unterzogen, ein Buchführungssystem aufzuzeigen, dessen Einführung überall da empfehlenswert ist, wo der Betrieb nach Art und Größe die schwierigere und umfangreichere Arbeit, die die doppelte Buchführung erfordert, nicht aufwenden kann. In übersichtlicher Weise – z.T. mit Hilfe von Tabellen – wird hier eine Buchführungsanlage geschildert, die, ohne buchhalterische Schwierigkeiten zu bieten, bei geringer Arbeit doch alle Übersichtlichkeit wahrt und die als durchaus brauchbar für kleinere Geschäftsfirmen angesehen werden muß. Hierbei werden auch die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Anforderungen berücksichtigt, und selbstverständlich ist das System derartig gestaltet worden, daß Buchführung und Bilanz allen steuerrechtlichen Forderungen Stand halten können. In 8 Abschnitten werden nacheinander behandelt: Die Eröffnungsbilanz, der Zahlungsverkehr, der Rechnungsverkehr, das Unkostenbuch, der Jahresabschluß, Steuern, Besonderheiten und Statistik. Auch der kleinste Betrieb wird mit Vorteil diese Buchführung einführen können, ohne viel Zeit, Arbeit und Unkosten zu opfern.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig